

# **Ich weiß gerade nicht mehr, wohin die Reise eigentlich gehen soll...**

**Beitrag von „Kallisto“ vom 11. Mai 2019 23:01**

## Zitat von Krabappel

Man kann auch als unentdeckter Künstler auf dem Bauwagenplatz leben. Ich kenne Leute, die nach 15 Semestern Philosophie von Sozialhilfe und Gelegenheitsjobs leben und nebenbei malen oder Saxophon spielen. Oder auf La Gomera von liegengebliebenen Avocados und Ziegenmilch leben. Kein Sarkasmus, kenne wirklich einige. Es gibt immer einen Weg, v.a. wenn man sich für "nicht Mainstream" hält und das Wagnis eingeht, arm zu bleiben.

Wenn sowas Unkonventionelles aber nicht mein Ding ist und ich will abgesichert sein, mache ich eben den Studiengang fertig, den ich angefangen habe. Vielleicht arbeitest du später mal an einer Waldorfschule, erzählst germanische Sagen und malst Aquarellbilder mit deinen Schülern? Kein Mensch weiß, was kommt. Nur wenn man zögert und nichts macht, dann passiert auch nichts.

Dieses meinerseits nicht wertend gemeinte "Nicht-Mainstream" hat's dir wohl angetan, schätze ich. Arm will ich nicht bleiben - im Gegenteil, eigentlich bin ich ein sehr risikoarmer Mensch und bevorzuge Sicherheit.